



# Grundschule Wietzen

Herrlichkeit 73  
31613 Wietzen

Tel.: 05022-640  
Fax: 05022-943733

E-Mail: [Grundschule@Wietzen.de](mailto:Grundschule@Wietzen.de)

---

Wietzen, 02.03.2021

Liebe Eltern der Klassen 1, 2 und 4,

heute kann ich Sie mit neuen Informationen versorgen, auf die Sie sicher schon warten. Letztlich hat sich an der grundsätzlichen Situation nicht viel geändert. Bis auf Herrn Jentsch, Frau van Veldhuizen, Herrn Wittmershaus und mir sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die dritte Klasse in amtlich angeordneter, häuslicher Quarantäne bis einschließlich 17.03., teilweise bis 18.03.21. Um sicherzugehen, dass wir mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht auch infiziert sind, mussten zunächst noch weitere Testergebnisse abgewartet werden.

Präsenzunterricht kann unter diesen Umständen bis zu dem o.g. Datum nicht erteilt werden, da es nötig ist, zumindest ab morgen eine eingeschränkte Notbetreuung anzubieten. Diese Notbetreuung wird für max. jeweils acht Kinder in zwei **festen** Gruppen in der Zeit von 8:00 – 12:50 Uhr stattfinden, so dass insgesamt 16 Kinder betreut werden können, um einen größtmöglichen Infektionsschutz zu gewährleisten. Sollten Sie diese Notbetreuung für Ihre Kinder zwingend benötigen, schreiben Sie mir bitte eine Mail an [grundschule@wietzen.de](mailto:grundschule@wietzen.de) und stellen Sie Ihren begründeten Antrag kurz mit Angabe des Berufes, Arbeitgebers, der Situation und den erforderlichen Zeiten **bis heute um 17 Uhr**. Leider muss ich in dieser speziellen Situation ggf. entscheiden, welche Kinder wir in die Notbetreuung aufnehmen können, wenn es zu viele werden, **deshalb gelten alle alten Anträge nicht mehr**. Bitte beachten Sie, dass es wirklich nur darum gehen kann, eine absolut dringende Betreuung zu ermöglichen, alle anderen Möglichkeiten der Betreuung sind vorher auszuschöpfen. Ich hoffe, dass wir wenigstens dieses Angebot lange durchführen können, aber bei einem weiteren Personalausfall muss damit gerechnet werden, dass auch dieses wieder wegfällt.

Liebe Eltern, ich weiß, wie anstrengend diese Zeit für uns alle, insbesondere aber für Sie ist und mir wäre es sehr viel lieber, Ihnen auch einmal positive Nachrichten schreiben zu können, zumal die Kinder auch unter diesen Umständen so gerne zur Schule kommen, werde aber die Hoffnung nicht aufgeben, dass wir bald wieder bessere Zeiten erleben können.

Mit freundlichen Grüßen

Jessica Rosenbrock  
(Schulleiterin)